

Jetzt fangen wir zum Singen an (EG f. Thüringen 541)

1. Jetzt fangen wir zu singen an, an, Hal - le - lu - ja. Ver -
 2. In Ar - mut kommt der Herr der Welt, Hal - le - lu - ja. Ein
 3. Drum sin - gen wir mit gro - Bem Schall, Hal - le - lu - ja. Gott

neh - met all, was sich ge - tan. Hal - le - lu - ja. Ein
 Kö - nig oh - ne Macht und Geld, Hal - le - lu - ja. Der
 ist bei uns und ü - ber - all, Hal - le - lu - ja. Die

Stern, so hell wie Son - nen - schein, er - leuch - tet uns - re Nacht. Kein
 Got - tes - sohn als klei - nes Kind wird un - ter uns bald sein, er
 gan - ze Welt ist vol - ler Freud, kommt, stimmt ein Lob - lied an in

Mensch muss mehr im Fins - tern sein. Hal - le - lu - ja.
 bringt uns Frie - den, nimmt die Sünd. Hal - le - lu - ja.
 die - ser weih - nacht - li - chen Zeit. Hal - le - lu - ja.

Textbearbeitung: Martin Bogdan

Melodie: Tobi Reiser

Satz: J.O. Küstermann 2001